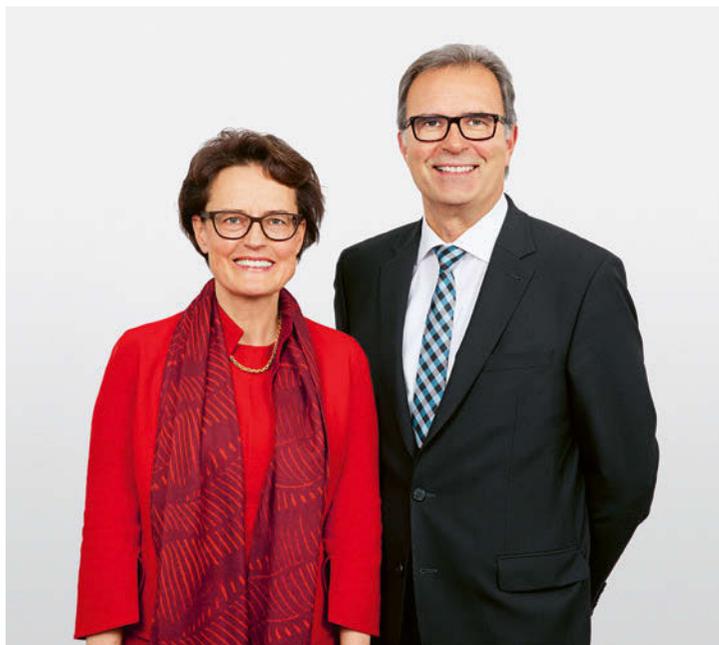




Die BEKB hat uns beim Bau eines Stalls unterstützt. Meine Familie und ich leben nun unsere Leidenschaft für den Pferdesport im Berner Jura.

Gabriel Juillerat, Rentner, Bellelay





Führen die BEKB in die Zukunft: Antoinette Hunziker-Ebnetter und Hanspeter Rüfenacht

Gutes Ergebnis in anspruchsvollem Umfeld

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die Eckdaten der Schweizer Wirtschaft blieben auch im ersten Halbjahr 2017 nahezu unverändert. Die globale Konjunktur setzt ihren Erholungspfad fort. In der Schweiz ist der starke Franken nach wie vor eine Herausforderung. Das anhaltend tiefe Zinsniveau drückte bei der BEKB weiter auf die Zinsmarge. Deshalb bleibt das Kostenmanagement zentral.

Unsere Bank hat in diesem anspruchsvollen Marktumfeld ein gutes Semesterergebnis erzielt und das Kerngeschäft weiter ausgebaut. Die Kundenausleihungen erhöhten sich um 1,2 Milliarden auf 22,5 Milliarden Franken. Die betreuten Vermögenswerte stiegen auf 21,7 Milliarden Franken. Die Bilanzsumme wuchs um 935 Millionen Franken auf 29,3 Milliarden Franken. Der Halbjahresgewinn erhöhte sich auf 56,9 Millionen Franken (Vorjahr 55,4 Millionen Franken).

Unsere langfristige Kreditwürdigkeit bleibt erstklassig. Moody's bewertet die BEKB mit «Aa1». Begründet wird das Rating mit der auf Sicherheit ausgerichteten Geschäftspolitik, der starken Eigenmittelausstattung und der hohen Liquidität unserer Bank. Wir gehören weiterhin zu den am besten bewerteten Schweizer Banken.

Im Herbst werden wir unsere Fondspalette mit nachhaltigen BEKB Vorsorgefonds ergänzen. Wir wollen damit jene Kundinnen und Kunden ansprechen, die vom erfolgreichen BEKB-Investitionsansatz wie auch vom verantwortungsbewussten BEKB-Nachhaltigkeitsansatz profitieren wollen.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen zur BEKB.

Antoinette Hunziker-Ebnetter
Präsidentin des Verwaltungsrats

Hanspeter Rüfenacht
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Nachhaltigkeit



1206

Mitarbeitende sind bei der BEKB beschäftigt



Aa1

ist die Bewertung der BEKB durch **Moody's**



19,3%

beträgt die **Gesamtkapitalquote**



57,8

Millionen Franken **Dividende** wurden für 2016 ausgeschüttet



101

Jeder zehnte Arbeitsplatz bei der BEKB ist ein **Ausbildungsplatz**



9001

Das **Qualitätsmanagement** ist seit 2002 ISO-zertifiziert

► bekb.ch/nachhaltigkeit

Corporate Governance

GRUNDSÄTZE

1. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden sind verantwortlich für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Bank.
2. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden vertreten die Interessen der Bank. Sie treten in den Ausstand bei Geschäften, die eigene Interessen oder jene von nahestehenden Personen oder Organisationen berühren.
3. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung legen alle wesentlichen Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien anderer Organisationen offen.
4. Die Verantwortungsbereiche von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind getrennt.
5. Die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen nicht Einsitz in Verwaltungsräten von Unternehmen, in denen ein Verwaltungsrat der BEKB Geschäftsleitungsmitglied ist.
6. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf zwölf Jahre beschränkt. Die Altersgrenze beträgt 70 Jahre.
7. Die höchste Gesamtvergütung beträgt maximal das Zwanzigfache der tiefsten Gesamtvergütung.
8. Nebst den gemäss dem Vergütungsmodell des Verwaltungsrats entrichteten Zahlungen werden keine weiteren Vergütungen oder Beratungshonorare geleistet.

Unser Semesterergebnis im Überblick

Bilanz

in CHF 1000

AKTIVEN	30.6.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	3 681 899	3 820 590
Forderungen gegenüber Banken	398 550	409 722
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	44 703	15 070
Forderungen gegenüber Kunden	2 280 129	1 525 026
Hypothekarforderungen	20 236 424	19 747 720
Handelsgeschäft	8 410	6 608
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	11 358	17 240
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung		
Finanzanlagen	2 129 164	2 259 382
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33 443	23 459
Beteiligungen	43 031	43 033
Sachanlagen	194 697	194 983
Immaterielle Werte		
Sonstige Aktiven	278 222	341 823
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital		
TOTAL AKTIVEN	29 340 031	28 404 656
Total nachrangige Forderungen	395	395
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		

PASSIVEN	30.6.2017	31.12.2016
Verpflichtungen gegenüber Banken	50 616	62 581
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 021 181	302 327
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	21 969 624	22 017 950
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	626	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	295 159	347 056
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung		
Kassenobligationen	80 972	91 793
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3 040 000	2 732 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	88 372	78 720
Sonstige Passiven	46 931	39 211
Rückstellungen	333 729	335 626
Reserven für allgemeine Bankrisiken	610 454	602 343
Gesellschaftskapital	186 400	186 400
Gesetzliche Kapitalreserve	54 734	54 734
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		
Gesetzliche Gewinnreserve	171 590	171 827
Freiwillige Gewinnreserven	1 338 073	1 266 073
Eigene Kapitalanteile	-5 746	-14 178
Gewinnvortrag	407	788
Gewinn	56 910	129 403
TOTAL PASSIVEN	29 340 031	28 404 656
Total nachrangige Verpflichtungen		
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		

AUSSERBILANZGESCHÄFTE	30.6.2017	31.12.2016
Eventualverpflichtungen	145 402	154 947
Unwiderrufliche Zusagen	587 168	425 713
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	141 060	141 060
Verpflichtungskredite		

Erfolgsrechnung

in CHF 1000

	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	173 220	178 791
Zins- und Dividendenrertrag aus Handelsgeschäft	49	135
Zins- und Dividendenrertrag aus Finanzanlagen	8 943	11 600
Zinsaufwand	-48 852	-51 805
BRUTTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	133 359	138 721
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	19 459	11 693
SUBTOTAL NETTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	152 818	150 413
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	36 627	32 594
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2 339	2 069
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	18 997	16 732
Kommissionsaufwand	-5 168	-4 055
SUBTOTAL ERFOLG KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT	52 795	47 340
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION	9 602	9 148
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 908	3 220
Beteiligungsertrag	3 025	2 670
Liegenschaftenerfolg	752	968
Anderer ordentlicher Ertrag	4 268	3 275
Anderer ordentlicher Aufwand	-1 147	-1 822
SUBTOTAL ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG	10 806	8 310
GESCHÄFTSERTRAG	226 022	215 212

	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-68 108	-68 871
Sachaufwand	-57 941	-57 999
SUBTOTAL GESCHÄFTSAUFWAND	-126 049	-126 870
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-14 028	-15 175
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-6 246	-234
GESCHÄFTSERFOLG	79 698	72 933
Ausserordentlicher Ertrag	1 111	7 495
Ausserordentlicher Aufwand	-289	-432
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-8 111	-8 960
Steuern	-15 500	-15 600
HALBJAHRESGEWINN	56 910	55 436

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1000

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnreserven und Gewinn- bzw. Verlustvortrag	Eigene Kapitalanteile	Gewinn	Total
EIGENKAPITAL AM ANFANG DER BERICHTSPERIODE	186 400	54 734	171 827	602 343	1 266 861	-14 178	129 403	2 397 391
Gewinnverwendung 2016								
– Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven					72 000		-72 000	
– Dividende							-57 784	-57 784
– Nettoveränderung des Gewinnvortrags					-381		381	
Mitarbeiterbeteiligungspläne/Erfassung in den Reserven			-363					-363
Kapitalerhöhung/-herabsetzung								
Dividende auf eigene Kapitalanteile			121					121
Erwerb eigener Kapitalanteile						-3 478		-3 478
Veräusserung eigener Kapitalanteile						11 911		11 911
Gewinn/Verlust aus Veräusserung eigener Kapitalanteile			3					3
Andere Zuweisungen/Entnahmen der Reserven für allgemeine Bankrisiken				8 111				8 111
Andere Zuweisungen/Entnahmen der anderen Reserven								
Halbjahresgewinn							56 910	56 910
EIGENKAPITAL AM ENDE DER BERICHTSPERIODE	186 400	54 734	171 590	610 454	1 338 480	-5 746	56 910	2 412 822

Anhang

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zu verzeichnen.

Seit Anfang 2017 werden die Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken mit den entsprechenden Aktivpositionen verrechnet. Vorher wurden sie gemäss den Übergangsbestimmungen nach Artikel 69 BankV global als Minusposition in den Aktiven ausgewiesen. Die Bilanzwerte per 31.12.2016 wurden angepasst. Die Position «Nicht verrechenbare Wertberichtigungen gemäss Übergangsbestimmungen» von –154,4 Millionen Franken wurde auf die «Forderungen gegenüber Kunden» (–28,4 Millionen Franken) und «Hypothekarforderungen» (–126,1 Millionen Franken) übertragen. Entsprechend wurde auch die Berechnung der Mindesteigenmittel für Basel III angepasst.

Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Bank während des ersten Semesters sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Im ersten Semester gab es keine Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der BEKB wesentlich verändert haben. Namentlich die Zukunftsaussichten sind gegenüber den Aussagen im Geschäftsbericht 2016 unverändert. Das Semesterergebnis ist leicht höher, als von der Bank Anfang 2017 erwartet worden ist.

Ausserordentliche Erträge und Aufwände

	1.1.–30.6.2017	1.1.–30.6.2016
Ausserordentlicher Ertrag		
Verkauf von Sachanlagen	1 111	7 495
Ausserordentlicher Aufwand		
Verkauf von Sachanlagen (Wertanpassung)	289	432

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Semesterabschlusses

Die BEKB bezieht einen Grossteil der Informatikleistungen von Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH. Der dafür massgebliche Geschäftsbereich «Enterprise Services» von Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH wurde im Rahmen einer weltweiten Restrukturierung des Konzerns im Frühjahr 2017 in den CSC-Konzern transferiert. Die BEKB hat in der Folge die Verträge mit Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH am 18. Juli 2017 gekündigt. Sie überprüft die bestehenden Optionen und deren Wirtschaftlichkeit. Vertragsgemäss bleibt Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH zur Leistungserbringung bis zu einem ordnungsgemässen Übergang verpflichtet. Dieses Ereignis hat keinen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage im vergangenen Semester.